



STÄDTISCHE MUSEEN UND ARCHIV
DER WELTERBESTADT QUEDLINBURG

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES
PROGRAMM

INHALT

Die Städtischen Museen und das Archiv der Welterbestadt Quedlinburg

Einführung, Kontakt und Buchung	3
Das Schlossmuseum	5
Das Literaturmuseum im Klopstockhaus	7
Das Fachwerkmuseum im Ständerbau	9
Das Stadtarchiv	11

Angebote für Schulen

Grundschule	13
Sekundarschule	15
Gymnasium	17

DIE STÄDTISCHEN MUSEEN UND DAS ARCHIV DER WELTERBESTADT QUEDLINBURG

EINFÜHRUNG

Die Welterbestadt Quedlinburg betreibt drei Museen: Das Schlossmuseum auf dem Stiftsberg, das Literaturmuseum im Klopstockhaus sowie das Fachwerkmuseum im Ständerbau. Zum Bereich der Museen gehört auch das Stadtarchiv. Alle vier Einrichtungen bewahren, erforschen und vermitteln die kulturellen Hinterlassenschaften unserer Vorfahren und geben mit ihrem Objektbestand in den Ausstellungen einen vielfältigen Einblick in die Geschichte der mehr als 1100 Jahre alten Stadt Quedlinburg. Einer der Schlüssel zu unseren Museen, der die Geheimnisse der Sammlungen und Objekte erschließt, ist die Museumspädagogik. Mit dem Museumspädagogischen Programm können Kinder und Jugendliche unter Anleitung in die Vergangenheit eintauchen und ganz verschiedene Facetten Quedlinburgs kennenlernen: Die Herrschaft der hochadligen Damen im reichsunmittelbaren Damenstift und deren Bedeutung für die Entwicklung der Welterbestadt Quedlinburg, das Leben und die Arbeit der Stadtbewohner, ganz besonders der Zimmerleute, die großen Quedlinburger Persönlichkeiten des 18. Jahrhunderts und Vieles mehr. Wir betonen in unseren Angeboten das Erlebnis des Originals und geben der museumspädagogischen Vermittlung breiten Raum, wobei wir eine Atmosphäre schaffen wollen, die anregt, begeistert und interessiert. Auf anschauliche und praktische Weise ergänzen die museumspädagogischen Angebote den Schulunterricht. Die Führungen und Projekte sind konkret auf den Lehrplan des Landes Sachsen-Anhalt bezogen und auf die jeweilige Klassenstufe angepasst.

Die Angebote müssen mindestens 14 Tage im Voraus gebucht werden. Vorherige Absprachen zwischen den Lehrkräften und der Museumspädagogin bezüglich Besonderheiten der Gruppe und des Lernziels sind erbeten. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Website:

[Städtische Museen / Quedlinburg - Welterbestadt](#)

Kontakt und Buchung

Museumspädagogik

Doreen Klinger

Tel.: 03946-905684

E-Mail: doreen.klinger@quedlinburg.de

Sekretariat

Tel.: 03946-905681

E-Mail: museen@quedlinburg.de



DAS SCHLOSSMUSEUM

Die Ausstellung

Der Stiftsberg als wichtigster Teil des UNESCO-Weltkulturerbes von Quedlinburg dominiert mit der Stiftskirche St. Servatii und dem Quedlinburger Schloss die Stadtsilhouette und charakterisiert weithin sichtbar eine der bedeutendsten Pfalz- und Stiftsanlagen Deutschlands. Er ist zugleich einer der wichtigsten authentischen Orte der mittelalterlichen Geschichte Europas. Das Quedlinburger Damenstift war bis zu seiner Auflösung im Jahr 1803 eine der bedeutendsten Einrichtungen seiner Art im deutschsprachigen Raum. Die Äbtissinnen entstammten ohne Ausnahme Herrscher- bzw. Königsfamilien und konnten aufgrund ihres Rechtsstatus erheblichen Einfluss auf die Politik ihrer jeweiligen Zeit nehmen.

Die größte Bedeutung für die Reichs- und Landesgeschichte hatte das Stift Quedlinburg im 10. und frühen 11. Jahrhundert, in der Zeit der Ottonen. Der Stiftsberg war die Osterpfalz der ottonischen Familie, Ort für glanzvolle Reichstage Ottos I. und seiner Söhne, Wohnort und Regierungssitz für die Reichsverweserin Kaiserin Adelheid und ihre Schwiegertochter Theophanu. In dieser Zeit war Quedlinburg eines der Zentren mitteleuropäischer Herrschaftsausübung.

Die romanische Stiftskirche, das Renaissanceschloss und die barocken Gärten bieten interessante Aspekte für die geschichtliche Vermittlung.

Museumspädagogische Angebote finden auf dem Schlossberg bis zum Jahr 2024 im Freien statt. Der Eintritt in das Museum entfällt damit; wir erheben nur die Aufwandspauschale für die Museumspädagogik.

Bitte denken Sie an witterungsgerechte Kleidung.

Öffnungszeiten:

Derzeit bauen und gestalten wir ein neues museales Highlight im bedeutenden Damenstift. Das Schlossmuseum ist deswegen geschlossen. Der Schlossberg mit seinen Gärten und die Stiftskirche sind geöffnet.

Schlossberg: Mo-So: 6-20 Uhr, April bis Oktober bis 22 Uhr

Stiftskirche: Di-So: 10-16 Uhr

Eintritt

Schlossberg/Garten:

frei

Pädagogisches Angebot:

1€ pro Schüler



Es ist das
papierne Zeitalter

KLOPSTOCKHAUS

Feuerwehr-
zufahrt
freihalten

... Kinder
... Maderchen
... Sclaker - un
... in wenig An
... Fuder - Es se
... und Nethal
... in - Lefe, un
... Puzemcha

Informational sign on a stand

DAS LITERATURMUSEUM IM KLOPSTOCKHAUS

Die Ausstellung

Im Geburtshaus von Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803) blickt die Dauerausstellung im Obergeschoss des Hauses auf das Leben und Werk des Dichters. Im Zwischengeschoss befindet sich die Ausstellung „Wie der Körper zur Sprache kommt. Klopstock, Erxleben und GutsMuths im papiernen Zeitalter“. Der Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock, die Ärztin Dorothea Christiana Erxleben und der Pädagoge Johann Christoph Friedrich GutsMuths leisteten jeweils einen folgenreichen Beitrag zur Aufklärung im 18. Jahrhundert. Alle drei lebten in Quedlinburg und befassten sich auf je eigene Weise mit dem Thema „Körper“. Sie repräsentieren dabei zugleich die Zeitspanne von der Früh- bis zur Spätaufklärung. Jedem der drei ist eine eigene Ausstellungsfläche gewidmet, die im Hinblick auf das Thema des Körpers in ihren Werken neue Akzente setzt.

App

Den Ausstellungsbereich können Erwachsene und Kinder (ab 1. Klasse) mittels einer App am Tablet eigenständig erkunden. Je nach Zielgruppe gibt es eine Tour für Erwachsene, eine für Kinder sowie eine englische Tour für ausländische Gäste. Die Nutzung ist kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag, 10-17 Uhr; letzter Einlass 16.30 Uhr

Eintritt

Grundschüler Quedlinburgs:	frei
Nichtörtliche Schulklassen:	1 € pro Schüler und Begleitperson
Pädagogisches Angebot:	1€ pro Schüler
Erwachsene:	3,50€
Ermäßigt:	2,50€
Familienkarte:	8 €



DAS FACHWERKMUSEUM IM STÄNDERBAU

Die Ausstellung

Das in seiner Art bisher einzige Fachwerkmuseum ist in einem Hochständerbau aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts untergebracht. Die Ständer umstellen den Hauskörper ungeteilt vom Sockel bzw. von der Grundschwelle bis zum Dach. Durch die Ständer hindurch sind Deckenbalken „geschossen“, die das Haus in zwei Geschosse unterteilen. Nach außen ragende Zapfen mit Holzsplinten sichern gegen Zug- und Schubkräfte. Im Museum wird über die Geschichte der Fachwerkbaukunst vom 14. bis zum 19. Jahrhundert und über Restaurierungs- bzw. Rekonstruktionsmaßnahmen in der Welterbestadt Quedlinburg informiert. Anhand von Modellen wird die Stilentwicklung des Fachwerkbaus anschaulich erklärt.

Öffnungszeiten:

Geöffnet von April bis Oktober

10-17 Uhr; letzter Einlass 16.30 Uhr

Donnerstags geschlossen

Eintritt

Grundschüler Quedlinburgs:	frei
Nichtörtliche Schulklassen:	1 € pro Schüler und Begleitperson
Pädagogisches Angebot:	1€ pro Schüler
Erwachsene:	3 €
Ermäßigt:	2 €
Familienkarte:	7 €



...corres et amptia corage potuau...
Et delecta plior' emendatione nō ita
pult. cū corporalis pena statim fit et
cores sequela. ¶ Cum corpus hu
manum nullam recipiat estim
tionē. ¶ Et minima corporalis pe
na fit maior omni peccati.
¶ Hinc ē quod peccatorum errores sūt
in corrigibiles. ¶ Et scito te quod



DAS STADTARCHIV

Das Stadtarchiv

Archive sind Bibliotheken der Wahrheiten. Sie verwahren überlieferte, authentische Quellen zu geschichtlichen Ereignissen und Personen. Das Archiv ist das Gedächtnis der Welterbestadt Quedlinburg. Hier werden Akten aus sechs Jahrhunderten gesichtet, systematisiert, gereinigt, aufbewahrt, erhalten und den Nutzern zugänglich gemacht. Ohne die Arbeit der Archivare gäbe es kein Wissen über Otto den Großen, keine belegbare Stadtgeschichte, und die Bürger*innen hätten keinen Zugang zu ihrer Vergangenheit.

Das Stadtarchiv befindet sich noch im Aufbau. Ein Teil der Akten lagert zurzeit noch im Rathaus der Welterbestadt und muss für die Archivierung und Nutzung erst aufbereitet werden.

Die Nutzung des Archivs erfolgt derzeit hauptsächlich zu wissenschaftlichen Zwecken. Eine museumspädagogische Nutzung ist angestrebt, kann aber derzeit noch nicht angeboten werden.

Für wissenschaftliche Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Antje Löser
Tel. 03946 – 905730
E-Mail: antje.loeser@quedlinburg.de

Öffnungszeiten

Termine auf Anfrage

Eintritt

Frei

ANGEBOTE FÜR SCHULEN



GRUNDSCHULE

Außenführung GS 1

Schlossmuseum

Deutsch, Sachunterricht,
Religion

6-8 Jahre
Jahrgangsstufen 1-2

45 Minuten

1€ pro Kind

Schlösser und Gärten

Wir erkunden die Gebäude auf dem Schlossberg und die Gartenanlage. Die Kinder lernen das Leben im Damenstift kennen. Was ist ein Stift, was lernten die Schülerinnen in der Stiftsschule? Im Kräutergarten können die Kinder Kräuter probieren, lernen deren Verwendung früher und heute kennen und bekommen Einblicke in Quedlinburgs Geschichte als Stadt der Saatzucht.

Angebot im Freien – wetterfeste Kleidung!

Themenführung GS 2

Fachwerkmuseum

Ethik, Religion, Sachunter-
richt, Deutsch

6-10 Jahre
Jahrgangsstufen 1-4

45 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Handwerk im Mittelalter

Wie wurde in der Vergangenheit gelebt, gewohnt, gearbeitet? Bei der Führung im Ständerbau bekommen die Kinder Einblick in das Leben der Zimmerleute im Mittelalter. Sie dürfen Werkzeuge anfassen, erleben den Zauber von Sinsprüchen und Symbolen an Fachwerkhäusern und lernen die Zimmermannszunft als soziale Gruppe kennen.

GRUNDSCHULE

Alle Angebote finden von April bis Oktober jeweils Dienstag und Donnerstag statt.

Themenführung GS 3

Klopstockhaus

Deutsch, Sachunterricht

6-8 Jahre

Jahrgangsstufen 1-2

45 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Kennst du Klopstock?

Wir besuchen das Geburtshaus des Dichters und lernen ihn dort kennen, lesen eine Ode von ihm und sprechen anschließend über diese Leseerfahrung.

Themenführung GS 4

Klopstockhaus

Sachunterricht, Deutsch,
Sport, Gestalten

8-10 Jahre

Jahrgangsstufen 3-4

45 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Quedlinburger VIPs: Klopstock, Erleben und GutsMuths

Wir besuchen das Museum und lernen die Quedlinburger Persönlichkeiten Johann Christoph Friedrich GutsMuths, Dorothea Christiana Erleben und Friedrich Gottlieb Klopstock kennen. In einem anschließenden aktiven Angebot können Schwerpunkte auf verschiedene Fächer/Themen gesetzt werden.

Schwerpunkte:

Sachunterricht / Sport: Medizin, Sport und der menschliche Körper im 18. Jahrhundert – wir spielen „Vögel verkaufen“

Deutsch: Medienstars im 18. Jahrhundert – wir schreiben einen Auszug einer Ode in Schönschrift

Gestalten: Stars des 18. Jahrhunderts – wir gestalten ein Bild eines VIP's.

SEKUNDARSCHULE

Themenführung SEK 1 Fachwerkmuseum

Geschichte

11-13 Jahre
Jahrgangsstufen 5-6

45 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Leben im Mittelalter

Wir lernen im Ständerbau die Lebenswelten des Mittelalters kennen: Wie war die Stadt strukturiert, was regelten die Zünfte? Der Ständerbau ist außerdem ein anschauliches Beispiel für den Denkmalschutz und die Stadtsanierung in Quedlinburg.

Themenführung SEK 2 Klopstockhaus

Deutsch

11-14 Jahre
Jahrgangsstufen 5-8

45 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Klopstock

Die Schüler lernen in der Führung den Dichter kennen. Anschließend lesen wir gemeinsam eine Ode und besprechen den Text auf altersgerechtem Niveau.

Oden zu verschiedenen Themen sind möglich: Liebe, Freundschaft, Natur, Frühling, Winter. Bitte um vorherige Absprache mit der Museumspädagogin.

Außenführung SEK 3 Schlossmuseum

Deutsch, Geschichte,
Religion

11-12 Jahre
Jahrgangsstufen 5-6

45 Minuten

1€ pro Kind

Ottonisches Erbe in Quedlinburg

Die Schüler lernen die Bauten der Ottonen auf dem Schlossberg kennen und die Beziehung zwischen Stadt und Damenstift.

Vor dem Hintergrund der Schlosssanierung besprechen wir den Umgang mit dem ottonischen Erbe in Sachsen-Anhalt und die Rolle des Denkmalschutzes.

Angebot im Freien – wetterfeste Kleidung!

SEKUNDARSCHULE

Themenführung SEK 4 Klopstockhaus

Deutsch, Geschichte

13-14 Jahre
Jahrgangsstufen 7-8

60 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Aufklärung und Feminismus in Quedlinburg

Führung durch die Ausstellung „Wie der Körper zu Sprache kommt. Klopstock, Erleben und GutsMuths im papiernen Zeitalter“. Am Beispiel der drei berühmten Quedlinburger erhalten die Jugendlichen einen Einblick in die Aufklärung im 18. Jahrhundert in Quedlinburg.

Anhand eines Spiels reflektieren wir über heutige Geschlechterrollen.

Außenführung SEK 5 Schlossmuseum

Deutsch, Geschichte,
Religion

13-14 Jahre
Jahrgangsstufen 7-8

60 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Barocke Gärten

Entstehung des Quedlinburger Barockgartens; Vergleich des Barockgartens mit der Versailler Schlossanlage; Diskussion von Aufwendungen und Nutzen für Denkmalschutz und -pflege am Beispiel des Quedlinburger Schlosses.

Angebot im Freien – wetterfeste Kleidung!

Themenführung SEK 6 Klopstockhaus

Deutsch, Geschichte

15-16 Jahre
Jahrgangsstufen 9-10

60 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Deutschstunde im Klopstockhaus

Führung im Klopstockhaus mit Schwerpunkt auf die Epoche der Empfindsamkeit. Anschließend lesen und analysieren wir gemeinsam eine Ode zum Thema Liebe.

GYMNASIUM

Themenführung GYM 1

Fachwerkmuseum

Geschichte

11-13 Jahre

Jahrgangsstufen 5-6

60 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Leben im Mittelalter

Die Schüler lernen das urbane Leben in der mittelalterlichen Stadt Quedlinburg kennen: Stadtstruktur, urbane Wirtschaft und soziale Schichten.

Themenführung GYM 2

Klopstockhaus

Deutsch

11-15 Jahre

Jahrgangsstufen 5-9

60 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Deutschstunde im Klopstockhaus

Wir lernen den Dichter in der Führung in seinem Geburtshaus kennen. Anschließend lesen wir eine Ode und sprechen darüber: Inhalte/Strukturen und Auffälligkeiten erfassen, künstlerische Gestaltungsmittel erkennen, Sprachklang und Rhythmus erfassen. Die Kinder erfahren außerdem Hintergründe über die Entstehungsbedingungen der Ode.

Themenführung GYM 3

Klopstockhaus

Deutsch

15-16 Jahre

Jahrgangsstufe 10

60 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Empfindsamkeit

Im Rahmen der Führung lernen die Jugendlichen den Dichter als den wichtigsten deutschen Vertreter der Epoche der Empfindsamkeit kennen. Anschließend lesen wir eine Ode und entdecken sprachliche Auffälligkeiten. Das Werk wird im Kontext der literarischen Epoche der Empfindsamkeit erklärt.

GYMNASIUM

Themenführung GYM 4 Klopstockhaus

Deutsch, Geschichte

Jahrgangsstufen 7/8 bzw.
11/12

60 Minuten

1€ pro Kind zzgl. Eintritt

Revolution! Klopstock und die Aufklärung

Führung mit Schwerpunkt Klopstock und die Französische Revolution

Die Jugendlichen lesen anschließend eine Ode, wir diskutieren und interpretieren den Text im historischen Kontext.

Außenführung GYM 5 Schlossmuseum

Deutsch, Sachunterricht,
Religion

11-12 Jahre
Jahrgangsstufen 5-6

45 Minuten

1€ pro Kind

Ottonisches Erbe in Quedlinburg

Die Schüler lernen die Bauten der Ottonen auf dem Schlossberg kennen und die Beziehung zwischen Stadt und Damenstift.

Vor dem Hintergrund der Schlosssanierung besprechen wir den Umgang mit dem ottonischen Erbe in Sachsen-Anhalt und die Rolle des Denkmalschutzes.

Angebot im Freien – wetterfeste Kleidung!

Außenführung GYM 6 Schlossmuseum

Geschichte, Kunst

13-14 Jahre
Jahrgangsstufen 7/8

45 min

1€ pro Kind

Barocke Gärten

Wir vergleichen barocke Gartenanlagen der Region: Wirkung, Raumtäuschungen im Barock und Mittel der Herrscherrepräsentation.

Angebot im Freien – wetterfeste Kleidung!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Städtische Museen und Archiv der Welterbestadt Quedlinburg

Text:

Doreen Klinger und Uta Siebrecht

Bildnachweis:

Städtische Museen und Archiv der Welterbestadt Quedlinburg, Doreen Klinger: Titelbild, S. 4, 6, 8 und 10; Maja Liesecke S. 12.